

Büro	Neuensteinerstrasse 20 CH-4053 Basel
Telefon	+41 61 201 09 72
E-Mail	info@musikbuero Basel.ch
Webseite	www.musikbuero Basel.ch

RegioSoundCredit: Tipps für die Bewerbung

Stand Januar 2024

Liebe Band, liebe Musiker*innen

Dieser Leitfaden soll euch bei der Bewerbung um Förderbeiträge beim Musikbüro Basel unterstützen und häufig auftauchende Fragen klären sowie allgemeine Erfahrungswerte aus den Jurysitzungen mit euch teilen. Wir beziehen uns auf den RegioSoundCredit (RSC), den Wettbewerb des Musikbüro Basel für Musikproduktionen, Tourneen und Reisestipendien für Songwriter*innen und Producer*innen. Viele Tipps können auch auf die Gesuchstellung bei anderen Förderinstitutionen angewendet werden. Es lohnt sich daher, die Hinweise einmal komplett durchzulesen und sie im Zweifel immer wieder zu Rate zu ziehen.

Habt ihr Fragen, die hier nicht beantwortet werden oder spezifische Fragen zu eurem Projekt, könnt ihr euch gern rechtzeitig vor Bewerbungsschluss bei der Geschäftsstelle, der zuständigen Fachleitung oder bei unserem Berater*innen-Team melden.

Viel Erfolg für eure Bewerbung und viel Spass beim Lesen.
Euer Musikbüro Basel

Vorbereitungen und grundsätzliche Klärungen vor der Gesuchstellung

Kommt unser Projekt überhaupt für den RSC infrage?

Für eine potenzielle Förderung durch den RSC müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein: Neben dem offensichtlichen Kriterium, Teil der Basler Popmusikszene zu sein, ist es wichtig, dass es bereits offiziell veröffentlichte Musik von euch gibt. Dazu zählt auch, wenn ihr mehrere Jahre Teil anderer Basler Bands wart, die bereits Musik veröffentlicht haben, und nun als Solomusiker*in euer erstes Projekt plant. Debüt-releases und Newcomer*innen, also reine Erst-releases, werden vom RSC jedoch nicht gefördert.

Auch wichtig: Erhaltet ihr für euer Projekt bereits Förder-gelder aus anderen kantonalen Quellen (z.B. GGG Kulturkick, Fachausschuss Musik BS/BL) könnt ihr vom RSC nicht unterstützt werden. Alle weiteren Bedingungen finden sich im Merkblatt. Wenn ihr euch nicht sicher seid, meldet euch bei uns.

Welche Eingabefrist passt zu unserem Projekt?

Es ist generell empfehlenswert, sich frühzeitig Gedanken über die Finanzierung des Projekts zu machen. Oftmals kommen mehrere Finanzierungsquellen infrage (z.B. öffentliche Förderung, private Stiftungen oder Crowdfunding), alle haben aber ihre eigenen Förderbedingungen sowie unterschiedliche Bewerbungstermine. Einfach überall die gleiche Bewerbung einzureichen empfiehlt sich nicht und fällt den Lesenden auch auf. Daher müsst ihr genügend Zeit für die Vorbereitung einplanen.

Beim RSC darf die Produktion schon begonnen haben (z.B. erste Aufnahmen im Studio sind schon erfolgt), wichtig ist aber, dass bei Bewerbungsschluss(!) wesentliche Produktionsschritte noch nicht abgeschlossen sind. Bei einer Tour darf erst ein Drittel der Shows gespielt worden sein. Songwriter*innen- und Producer*innenreisen dürfen noch nicht begonnen worden sein. Empfehlenswert für die Eingabe ist ein Zeitraum von mehreren Wochen bis einige Monate. Denn da ja nicht garantiert ist, dass die Förderung überhaupt und in voller Höhe gesprochen wird, müsst ihr flexibel sein und gegebenenfalls umplanen können. Der Entscheid wird auch erst ca. einen Monat nach dem Bewerbungsschluss kommuniziert.

Wie hoch darf der eingegebene Beitrag sein?

Es können Beiträge zwischen 4 000 CHF und 15 000 CHF eingegeben werden. Da der Bedarf und die eingegebenen Gesamtsummen jedes Mal deutlich höher sind als die vorhandenen Fördermittel, kommt es aber immer noch vor, dass nicht die vollen Beiträge gesprochen werden können. Egal, um welchen Beitrag ihr euch bewerben wollt, ihr braucht überzeugende Argumente. Einfach das «Maximum» abzufragen, ist nicht unbedingt die beste Strategie. Projektaufwand und eingegebener Beitrag sollten im Verhältnis zueinanderstehen. Die Fachjury betrachtet zudem auch das Verhältnis zum Leistungsausweis und der Relevanz des Vorhabens.

Die Bewerbung: Dossier und Onlineformular

Die Bewerbung für den RSC besteht aus zwei Teilen, die beide fristgerecht eingereicht werden müssen:

- Das Onlineformular auf www.musikbuero Basel.ch: Hier werden Daten abgefragt, die für die Administration der Förderung notwendig sind – Kontakt, Kontoangaben, eingetragener Beitrag, etc. Weitere Daten, wie z.B. Websites dienen dazu, die Bandapps auf unserer Website aktuell zu halten. Ebenso das einzureichende Foto.
- Das Dossier umfasst den inhaltlichen Teil: Biografie, Projektbeschreibung, Zeitplan, Strategie, Ziele, etc. Es werden je nach Projekt unterschiedliche Informationen benötigt. Mehr dazu unten.

Das Dossier, euer Band-/Projektfoto und die Demosongs ladet ihr auf einen Server hoch (z.B. Dropbox). Den Link dazu gebt ihr im Onlineformular an.

Grundsätzliche Hinweise zum Dossier

- Das Dossier ist eure Gelegenheit, euer Projekt gegenüber der Fachjury vorzustellen. Im Grossen und Ganzen soll es die Fragen beantworten: Wer seid ihr? Was habt ihr vor? Wie wollt ihr euer Vorhaben strategisch und finanziell umsetzen?
- Die Fachjury besteht aus fünf Vertreter*innen diverser Genres und musikwirtschaftlicher Teilbereiche aus der ganzen Deutschschweiz und wird jährlich neu zusammengesetzt. Geht davon aus, dass eure Musik und eure Biografie nicht jedem Jurymitglied bekannt sind. D.h. es geht darum, euer Vorhaben im Dossier so zu beschreiben, dass ein*e Aussenstehende*r es gut versteht.
- Die einzelnen Inhalte des Dossiers (siehe Merkblatt, S. 5, Checkliste Bewerbungsunterlagen) sind in einem PDF zusammenzufassen. Bitte reicht nicht jedes Dokument als einzelne Datei ein.
- Bitte beachtet die Seitenzahlbeschränkung: Einzelne Produktionen maximal zehn Seiten, kombinierte Produktionen maximal zwölf Seiten. Die optionalen Dokumente zählen hierbei nicht mit.
- Das Dossier sollte logisch und übersichtlich gegliedert sein. Formatierung und Layout sollten einheitlich und ansprechend sein (z.B. Kopf/Fusszeilen, Seitenzahlen, Überschriften, Absätze, einheitliche Schriftarten und -stile verwenden).
- Inhaltlich sollten alle für das Projekt relevanten Informationen enthalten sein, nicht mehr und nicht weniger. Konzentriert euch auf das Wesentliche und die aktuellen Informationen (Zeithorizont von Strategie und Zeitplan: kommende 1-2 Jahre).
- Die Sprache sollte klar und verständlich sein. Wissenschaftliche Abhandlungen sind hier fehl am Platz. Falls ihr euch nicht sicher seid, ob euer Dossier verständlich ist, lasst es von jemandem, der nicht in der Band ist, gegenlesen. Falls Deutsch nicht eure Muttersprache ist, ist Englisch auch in Ordnung.
- Warum diese Hinweise? Die Fachjury erhält pro Eingabefrist zwischen 20-30 Dossiers, die alle individuell und intensiv geprüft werden. Hinzu kommen Links, die angeschaut werden und Demos, die gehört werden. Überlange Dossiers mit überflüssigen Informationen rauben der Fachjury Zeit und Nerven und wirken sich möglicherweise negativ auf die Entscheidung aus.
- Wichtig: Bitte reicht eure Bewerbung frühzeitig ein. Denn sie wird zuerst von der Geschäftsstelle auf Vollständigkeit geprüft. Sollte etwas fehlen, müsst ihr es innerhalb

der Bewerbungsfrist nachreichen können. Sonst gilt das Gesuch leider als formal unvollständig.

Die einzelnen Bestandteile des Dossiers

- **Biografie**
Die Biografie kann auch als Band- oder Musiker*innen-Lebenslauf betrachtet werden. Sie soll die wesentlichen Angaben zum musikalischen Werdegang enthalten: Seit wann besteht die Band oder das Soloprojekt? Welche Veröffentlichungen gibt es bereits? Wo gab es in den vergangenen zwei Jahren Auftritte? → Es ist nicht nötig, eine ausführliche Biografie der einzelnen Bandmitglieder einzureichen.
- **Beschreibung (Produktion, Tour)**
Hier beschreibt ihr euer Vorhaben inhaltlich – was ist die Idee und was wollt ihr damit erreichen (Zielsetzungen, z.B. mehr Bookings, mehr Streams, Kooperationen mit Businesspartner*innen finden, etc.)? Wie wollt ihr das Vorhaben umsetzen, d.h. welche konkreten Schritte werden wann gemacht (Zeitplan mit Massnahmen/ Strategie). Dies ist oftmals gut und übersichtlich als Zeitstrahl oder Tabelle machbar. Bei Tourneen: Welche Shows sind wann wo geplant?
- **Beschreibung (Reisestipendium)**
Wo soll die Reise hingehen und wie lang soll sie dauern? Was sind die Beweggründe bzw. der persönliche Bezug zum Reiseziel? Welche Impulse für das musikalische Schaffen werden vor Ort erwartet? Ist bereits ein Netzwerk zu anderen Musiker*innen oder Musikfirmen vor Ort vorhanden? Welche konkreten Arbeitsschritte sind geplant?
- **Budget**
Das Budget ist die tabellarische Übersicht aller mit dem Projekt verbundenen Ausgaben und Einnahmen, inkl. Eigenmittel, weiterer Drittmittel sowie dem beantragten RSC-Beitrag. Es ist eines der wichtigsten Bestandteile des Dossiers. Auf www.musikbuero Basel.ch/downloads stellen wir euch Musterbudgets zur Verfügung, die ihr individuell gemäss eurem Projekt anpassen könnt.
Alles, was ihr inhaltlich aufführt, was Kosten oder Einnahmen verursacht, muss sich im Budget wiederfinden. Aber Achtung: Nur die für das Projekt relevanten Posten gehören dazu. D.h. bewirbt ihr euch nur für die Musikproduktion, müsst ihr auf der Einnahmenseite z.B. keine Tourneegagen einrechnen. Gebt ihr nur für eine Tournee ein, gehören aber z.B. die bei den Konzerten verkauften Tonträger und eure Merchandise Artikel dazu. Am Ende muss euer Budget (inkl. dem eingegebenen RSC-Beitrag) ausgeglichen, also unterm Strich bei +/-0 rauskommen. Eine sorgfältige und durchdachte Kalkulation ist auch für euch selbst eine gute Arbeitsgrundlage!
- **Band-, Projektfoto**
Hiermit halten wir die Bandapps, euer Aushängeschild auf unserer Website, auf dem aktuellen Stand. Daher unbedingt in entsprechend guter Auflösung einreichen, vorzugsweise im Format jpg oder png. Bitte die Datei benennen mit Bandname, Copyright (©) und Jahr der Aufnahme. Bitte keine Bilder einreichen, die nicht online verwendet werden dürfen.

- **Beteiligte (Produktion, Tournee)**
Wer ist an dem Projekt beteiligt? Gemeint sind Bandmitglieder und weitere am Projekt beteiligte Musiker*innen (inkl. Jahrgänge, Funktion und Herkunft/Wohnsitz). Hieran kann auch der Bezug zur Region Basel bemessen werden. Zudem wird überprüft, ob ihr aufgrund eures Alters und des Wohnsitzes für eine Förderung durch den GGG Kulturkick infrage kommt. Weiterhin: Mit welchen Businesspartner*innen wird das Projekt umgesetzt (Label, Vertrieb, Management, etc.), d.h. ist das Projekt in professionelle Strukturen eingebunden oder habt ihr euch entschieden, alles DIY zu machen?
- **Demo-Songs (nur bei Produktionen)**
Für Produktionen sind drei Demosongs einzureichen. Die Songs müssen noch nicht fertig produziert sein, sondern sollen der Fachjury lediglich einen Vorgeschmack auf das Projekt geben. Wenn ihr noch sehr früh im Prozess seid und keine Demos habt, können ausnahmsweise auch ältere Songs als Beispiele dienen. Sie sollten dann aber in eine ähnliche Richtung gehen, wie euer Projekt, um der Fachjury trotzdem einen Eindruck vermitteln zu können. Bitte die Songs unbedingt mit Bandname und Songtitel benennen sowie mit dem Status der Bearbeitung (z.B. premix) und im Format mp3 einreichen.
- **Zusatzmaterial**
Es können Medienspiegel, Songtexte, Absichtserklärungen von Businesspartner*innen und Offerten eingereicht werden. Sie zählen nicht zur Seitenzahlbeschränkung des Dossiers hinzu. Dennoch gilt auch hier, sich auf die relevanten Informationen mit Projektbezug zu beschränken. Die Fachjury prüft diesen Anhang nur optional. Daher sollten die wichtigsten Infos besser im Dossier enthalten sein.

Noch offene Fragen?

Schreibt uns eine Mail oder ruft uns an! Wir beraten euch gern individuell:

info@musikbuerobasel.ch

Musikbüro Basel
Neuensteinerstrasse 20
4053 Basel
061 201 09 72

Auch unser Berater*innenteam steht euch zur Verfügung. Wer unsere Berater*innen sind und welche Themen sie abdecken, findet ihr hier: www.musikbuerobasel.ch/beratung